

FÜRBITTGE BET (Gemeinde steht auf)

VATERUNSER

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

LIED: Wie soll ich dich empfangen 11,5-8

SEGEN

NACHSPIEL



www.stpaulny.org

Büro: office@stpaulny.org
Phone: +1 (212) 929 1955

Pastor Lars Reimann:
pastor.reimann@stpaulny.org
Mobil: +1 (646) 946 0527

Gottesdienst am 1. Advent 2024

St.-Pauls-Kirche in New York

Predigt Pastor Lars Reimann

EINGANGSMUSIK

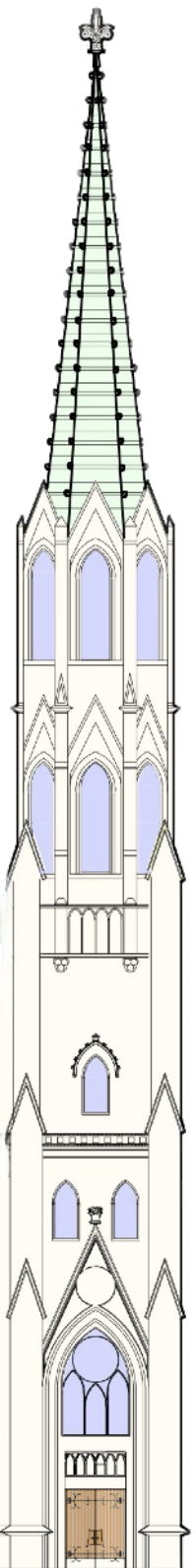
BEGRÜSSUNG: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. [Sacharja 9,9](#)

LIED: Macht hoch die Tür 1,1-3 weitere Strophen folgen

PSALMLESUNG Psalm 24

Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.
Denn er hat ihn über den Meeren gegründet
und über den Wassern bereitet.
Wer darf auf des HERRN Berg gehen,
und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?
Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und
nicht schwört zum Trug:
der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im
Streit.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre

GLORIA PATRI



KYRIE



[P] Ky-ri - e e - le - i - son. [G] Herr, er-bar-me dich. [P] Chri-ste e - le - i - son.
[G] Chri- ste, er-bar-me dich. [P] Ky-ri - e e - le - i - son. [G] Herr, er-barm dich ü - ber uns.

GLORIA



[P] Eh-re sei Gott in der Hö-he [G] und auf Er-den Fried, den Men-schen sein Wohl-ge-fal-len.
[G] Al-lein Gott in der Hö-he sei Ehr und Dank für sei-ne Gnä-de, da-rum dass nun und nim-mer-mehr uns rüh-ren kann kein Scha-de. Ein Wohl-ge-falln Gott
an uns hat; nun ist gross Fried ohn Un-ter-lass, all Fehd hat nun ein En-de.
[P] Der Herr sei mit euch, [G] und mit dei-nem Geist.

GEBET

LESUNG Altes Testament/Predigttext: Jesaja 9,1-6 (Gemeinde bleibt sitzen)

LIED: Tochter Zion 13,1-3

LESUNG Evangelium: Johannes 8,2-12 (Gemeinde steht auf)

2Frühmorgens aber kam Jesus wieder in den Tempel, und alles Volk kam zu ihm, und er setzte sich und lehrte sie. 3Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, beim Ehebruch ergriffen, und stellten sie in die Mitte 4und sprachen zu ihm: Meister, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen worden. 5Mose hat uns im Gesetz geboten, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? 6Das sagten sie aber, um ihn zu versuchen, auf dass sie etwas hätten, ihn zu verklagen. Aber Jesus bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde. 7Als sie ihn nun beharrlich so fragten, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie. 8Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. 9Als sie das hörten, gingen sie hinaus, einer nach dem andern, die Ältesten zuerst; und Jesus blieb allein mit der Frau, die in der Mitte stand.

10Da richtete Jesus sich auf und sprach zu ihr: Wo sind sie, Frau? Hat dich niemand verdammt? 11Sie aber sprach: Niemand, Herr. Jesus aber sprach: So verdamme ich dich auch nicht; geh hin und sündige hinfort nicht mehr.

12Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

GLAUBENSBEKENNTNIS:

**Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.**

LIED: Macht hoch die Tür 1,4-5

PREDIGT: Jesaja 9,1-6

1Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. 2Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir freut man sich, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt. 3Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter und den Stecken ihres Treibers zerbrochen wie am Tage Midians. 4Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt. 5Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; 6auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.

LIED ZUM ABENDMAHL: Wie soll ich dich empfangen 11,1-3 weitere Strophen folgen

FEIER ABENDMAHL - DANKGEBET

LIED: Es kommt ein Schiff geladen 8,1-3